

Die Pandemie im Zusammenhang mit dem Corona-Virus hat alle gesellschaftlichen Bereiche vor enorme Herausforderungen gestellt. Auf viele Menschen hat der Ausbruch der Pandemie direkte wirtschaftliche, soziale oder gesundheitliche Auswirkungen gehabt. Die Bundesregierung und das Land Sachsen-Anhalt haben deshalb milliardenschwere Maßnahmen auf den Weg gebracht, um die Folgen für Bürgerinnen und Bürger abzumildern.

Als eine Erfahrung dieser Tage lässt sich festhalten, dass es notwendig ist, die zur Verfügung stehenden Hilfestellungen und die dafür zuständigen, unterschiedlichen AnsprechpartnerInnen sowie Unterstützungsangebote aus den verschiedenen Bereichen in den Zeiten einer Pandemie so zu bündeln und für die BürgerInnen zugänglich zu machen sind, dass möglichst direkte Hilfestellungen und Kontaktaufnahmen möglich sind.

In diesem Zusammenhang rege ich an, dass die Stadt Halle (Saale) schnellstmöglich ein zentrales Informationsportal mit allen Unterstützungsangeboten der Institutionen des Bundes und Landes erstellt und dieses ständig aktualisiert, um für weitere Pandemie-Situationen besser gerüstet zu sein. Ergänzend können regionale oder lokale Unterstützungsangebote hinzugefügt werden. Außerdem ist zur besseren Übersichtlichkeit des Portals darauf zu achten, dass die Angebote für die unterschiedlichen Adressaten des Portals klassifiziert werden.

gez. Kay Senius
Stadtrat
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)